



# Hofheimer Zeitung

Nr. 37 – Dienstag, 12. Mai 2015

LOKAL-ZEITUNG FÜR DEN MAIN-TAUNUS-KREIS

Preis: 1,40 € – 1 E 1326 B

Amtliches Mitteilungsblatt der Kreisstadt Hofheim am Taunus mit den Stadtteilen Marxheim, Diedenbergen, Langenhain, Lorsbach, Wallau und Wildsachsen sowie Nachrichten aus der Gemeinde Krieffel

## HEUTE MIT GRATIS RTV

Deutschlands größtes TV-Magazin ▶



### AUF EINEN BLICK

#### Jubiläum

Viele Gäste beim 50. Geburtstag der Heiligenstockschule

Seite 3

#### Lachen heilt

Krieffeler Karneval Klub spendet an Clown Doktoren

Seite 6

#### Aufstieg

180 Minuten fehlen dem FC Marxheim zum Aufstieg

Seite 9

### KURZ NOTIERT

#### Führung

**HOFHEIM (red)** – Heiko Schmitt führt am Dienstag, 19. Mai, um 19 Uhr durch die Sonderausstellung im Hofheimer Stadtmuseum. Der Fotograf hat es sich zur Aufgabe gemacht, seine Heimatstadt in Form von Panoramafotografien festzuhalten und wandert damit auf den Spuren des „rasenden Reporters“ Karl Jakobi, dessen Aufnahmen aus den 1950er Jahren derzeit ausgestellt sind. Ergänzend zu der Führung sind Heiko Schmitts fotografischen Arbeiten zu sehen. Der Eintritt kostet für Erwachsene fünf Euro, ermäßigt vier Euro.

Veranstalter ist der Magistrat der Stadt Hofheim – Stadtmuseum/Stadtarchiv – in Zusammenarbeit mit der Bürgervereinigung Hofheimer Altstadt e. V., dem Geschichts- und Altertumsverein Hofheim, der Senioren-Nachbarschaftshilfe e. V. und dem Förderkreis Stadtmuseum e. V.

#### Geöffnet am Brückentag

**HOFHEIM (red)** – Die Verwaltung der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft (MTV) im Hofheimer Landratsamt ist nach Christi Himmelfahrt am Freitag, 15. Mai, von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Die Mobilitätszentrale im Hofheimer Bahnhof hat an diesem Tag allerdings geschlossen. Für ihre Kunden und Fahrgäste ist die MTV über das ServiceTelefon unter der Rufnummer (06192) 2002621 durchgängig erreichbar – auch an Feiertagen.



Mit vereinten Kräften machten sich Tierärzte, Architektin und Bürgermeisterin ans Werk. Fotos: Harald Gross

## Vision wird Wirklichkeit

### Erster Spatenstich für Neubau der Tierklinik / Aushängeschild

**HOFHEIM (rr/kw)** – Als die Tierklinik Hofheim 1997 von Dr. Martin Kessler, Dr. Hans-Ulrich Kosfeld und Dr. Markus Tassani-Prell gegründet wurde, hatte niemand mit einem so rasanten Wachstum gerechnet.

Für das erste Team aus drei Tierärzten, zwei Tierärztinnen und einer Auszubildenden erschien das Gebäude Im Langgewann/Ecke Bienerstraße damals riesig und die Lage geradezu ideal.

#### Kapazitätsgrenze trotz Erweiterungen erreicht

Nur vier Jahre später musste zum ersten Mal, 2006 ein zweites Mal angebaut werden.

Am gestrigen Montag erfolgte nun der erste Spatenstich für ein komplett neues Gebäude an einem anderen Standort: Ab August 2016 wird die Tierklinik an der Katharina-Kemmler-Straße, direkt neben der Feuerwache, bezugsfertig sein – der absolute Wunschstandort der Verantwortlichen.

Ursprünglich verfügte die Tierklinik über eine Nutzfläche von 450 Quadratmetern. Mit den Umbauten konnte diese fast verdreifacht werden, die weiter stetig steigende Zahl von hilfesuchenden Patientenbesitzern und damit auch ein größeres Tierklinik-Team führten das Gebäude schnell wieder an seine Kapazitätsgrenzen. Aus

den anfänglich sechs Mitarbeitern sind heute 130 geworden, darunter 45 Ärzte, 45 Tiermedizinische Fachangestellte und viele weitere Mitarbeiter in Kommunikationsteam, Verwaltung und Hauswirtschaft. Die Klinikmitarbeiterinnen und -mitarbeiter bewältigen zurzeit im Durchschnitt 150 ambulante Fälle pro Tag, wovon 30 stationär aufgenommen werden.

Seit geraumer Zeit gab es Überlegungen, wie man der Raumnot begegnen könnte. Ein Anbau am alten Standort wurde wegen der insgesamt schwierigen Gebäudesituation über mehrere Stockwerke und auch der Parkplatzproblematik schnell verworfen.

„Das Gebäude ist alles andere als repräsentativ, die Arbeitsabläufe können nicht immer genügend effektiv gestaltet werden. Es gibt einfach baulich bedingt zu viele Ecken und Treppen, die die Abläufe für das Klinikpersonal, aber auch für die Patienten und Angehörigen erschweren“, so die Sprecherin der Tierklinik Dr. Kathrin Kessler. „Manchmal müssen sich die Tierärzte geradezu um den nächsten freien OP-Saal streiten.“ Allein die Parkplatzsituation sei schon Grund genug, dass sich Ärzte und Personal seit Jahren mit der Vision eines Neubaus motivieren müssten. Obwohl viele andere Bau-

plätze für den Neubau zur Diskussion standen und auch die Nachbargemeinden attraktive Angebote machten, entschied man sich nach längeren Verhandlungen mit der Stadt Hofheim für den Neubau neben der Feuerwache.

#### Stadt Hofheim freut sich über Aushängeschild

Nach einleitenden Worten zur Begrüßung der Anwesenden und Dank für die Unterstützung an die Stadt Hofheim durch einen der Klinikgründer der ersten Stunde, Dr. Hans-Ulrich Kosfeld, bestätigte auch Bürgermeisterin Gisela Stang die Freude über die gelungene Einigung. „Wir freuen uns besonders darüber, dass bei der Planung solch hoher Qualitätsanspruch an den Tag gelegt wurde, sodass die neue Tierklinik für Hofheims Ortseingang ein perfektes Entrée abgeben wird. Wenn Zeit und Finanzplan eingehalten werden, freuen wir uns sehr, in einem Jahr wieder hier zu stehen“, sagte sie in ihrer Rede weiter und bedankte sich ausdrücklich für das klare Bekenntnis zum Standort Hofheim.

Das neue Gebäude, das unter der Leitung der heute sieben Klinikeigner errichtet wird, wird Tier und Mensch ausreichend Raum bieten. So sind auf einer Grundstücksgröße von 7 500 Quadratme-



Dr. Hans-Ulrich Kosfeld, einer der Gründer der Tierklinik.

tern allein 100 Parkplätze sowie großzügige Grünflächen geplant. Auf einer Nutzfläche von 3 750 Quadratmetern entstehen, verteilt auf zwei Ebenen, 21 Untersuchungs- und Behandlungsräume, der Anmeldebereich und weitere Räume für das Kommunikationsteam, verschiedene Wartezonen, das neue Reha-Zentrum, der Stations- und Intensivstationsbereich, ein OP-Trakt mit acht Operationstischen.

#### Apotheke und Röntgenanlagen

Räume für die Bestrahlungsanlage, die tierärztliche Apotheke und die Abteilung Bildgebende Diagnostik mit zwei Röntgenanlagen, Computertomograf, Magnetresonanztomograph und Durchleuchtungsanlage runden das geplante Angebot ab. Im Obergeschoss finden Büro- und Besprechungsräume, Aufenthaltsräume, ein Seminarraum für Fortbildungsveranstaltungen, die Küche, Umkleiden, ein Sportraum sowie Übernachtungsräume für Nachtdienstpersonal und Praktikanten Platz.

Seit dem 4. Mai arbeitet die Firma Karrié GmbH und Co KG aus Mainz an dem Rohbau. Dieser soll im Spätherbst fertiggestellt sein. Danach beginnt der Innenausbau des Gebäudes.



So wird das Gebäude aussehen, wenn es fertiggestellt ist. Foto: Tierklinik

### INFO

#### Anzeigenschlusszeit Hofheimer Zeitung

für die Ausgabe vom	am	um
Freitag, 15. Mai 2015	Mittwoch, 13. Mai 2015	10.00 Uhr

Hofheimer Zeitung  
Alte Bleiche 4  
65719 Hofheim am Taunus  
Tel. (0 61 92) 8 07 07 - 39 50

**Hofheimer Zeitung**  
Ganz nah dran.

### BLAULICHT

## Betrunken geflüchtet

### Blumenkübel stoppt die Fahrt

**HOFHEIM (red)** – Im Rückwärtsgang entgegen der Einbahnstraße flüchtete in der Nacht zum Freitag ein betrunkenen 19-Jähriger vor der Polizeistreife, die ihn kontrollieren wollte.

Seine Fahrt mit dem Volvo endete abrupt an einem großen, zur Verkehrsberuhigung abgestellten Blumenkübel. Dieser wurde bei dem Aufprall um fast fünf Meter verschoben und, ebenso wie der Volvo stark beschädigt.

Die drei Fahrzeuginsassen sprangen daraufhin aus dem Wagen und flüchteten zu Fuß. Als die Männer einige Zeit später wieder zum Unfallort zurückkehrten, nahmen die Beamten den Fahrzeuglenker fest. Auf der Polizeistation wurde dem Hofheimer Blut abgenommen. Gegen ihn wird nun wegen Trunkenheit im Straßenverkehr sowie Unfallflucht ermittelt.

Der Gesamtschaden beträgt rund 7 000 Euro.

## Auto geklaut

### Zeugen gesucht

**MARXHEIM (red)** – Autoknacker lauten am Donnerstag, 7. Mai, um 19 Uhr in der Rheingaustraße, auf einem Stellplatz direkt vor einem Wohnhaus geparkt war. Das Auto ist etwa 10 000 Euro

wert. Zum Zeitpunkt des Diebstahls waren die Kennzeichen MTK-A 724 angebracht. Die Kriminalpolizei Hofheim hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeuge, sich unter Telefon (06192) 2079-0 zu melden.

### VERANSTALTUNGS-TIPP

## Sitzgelegenheiten und Erfrischungen

### Termine der HWB-Sommersprechstunden

**HOFHEIM (red)** – „Wir wollen mit den Sommersprechstunden nicht nur die Kommunikation unter den Mietern und auch uns gegenüber möglichst verbessern“, erklärt Norman Diehl, Prokurist der HWB, den Sinn der Sprechstunden.

Darüber hinaus könnten die Hausmeister und Handwerker direkt am selben Tag kleinere Reparaturen in den Wohnungen vornehmen oder etwaige Schäden unmittelbar in Augenschein nehmen, um Weiteres dann zu veranlassen.

Die Hofheimer Wohnungsbau GmbH (HWB) bietet nach der positiven Resonanz bei den Mietern in den ver-

gangenen Jahren auch 2015 wieder die Sommersprechstunden an.

Geplant sind die folgenden Termine und Orte:  
Montag, 18. Mai – Berliner Straße/ Chattestraße  
Montag, 8. Juni – Königsberger Weg/ Dresdener Weg  
Montag, 13. Juli – Hofheim Nord („Fichteplatz“)  
Montag, 21. September – Am Forsthaus / Breckenheimer Straße.

Alle Sommersprechstunden finden in der Zeit von 15 bis 17.30 Uhr statt. Ein kleines Zelt mit Sitzgelegenheiten und Erfrischungen wird bereitstehen und den direkten Austausch zwischen allen Beteiligten fördern.

### Rufnummern ☎

Redaktion: 06192/80707-3961  
Anzeigen: 06192/80707-3950  
Vertrieb: 06192/80707-3951

